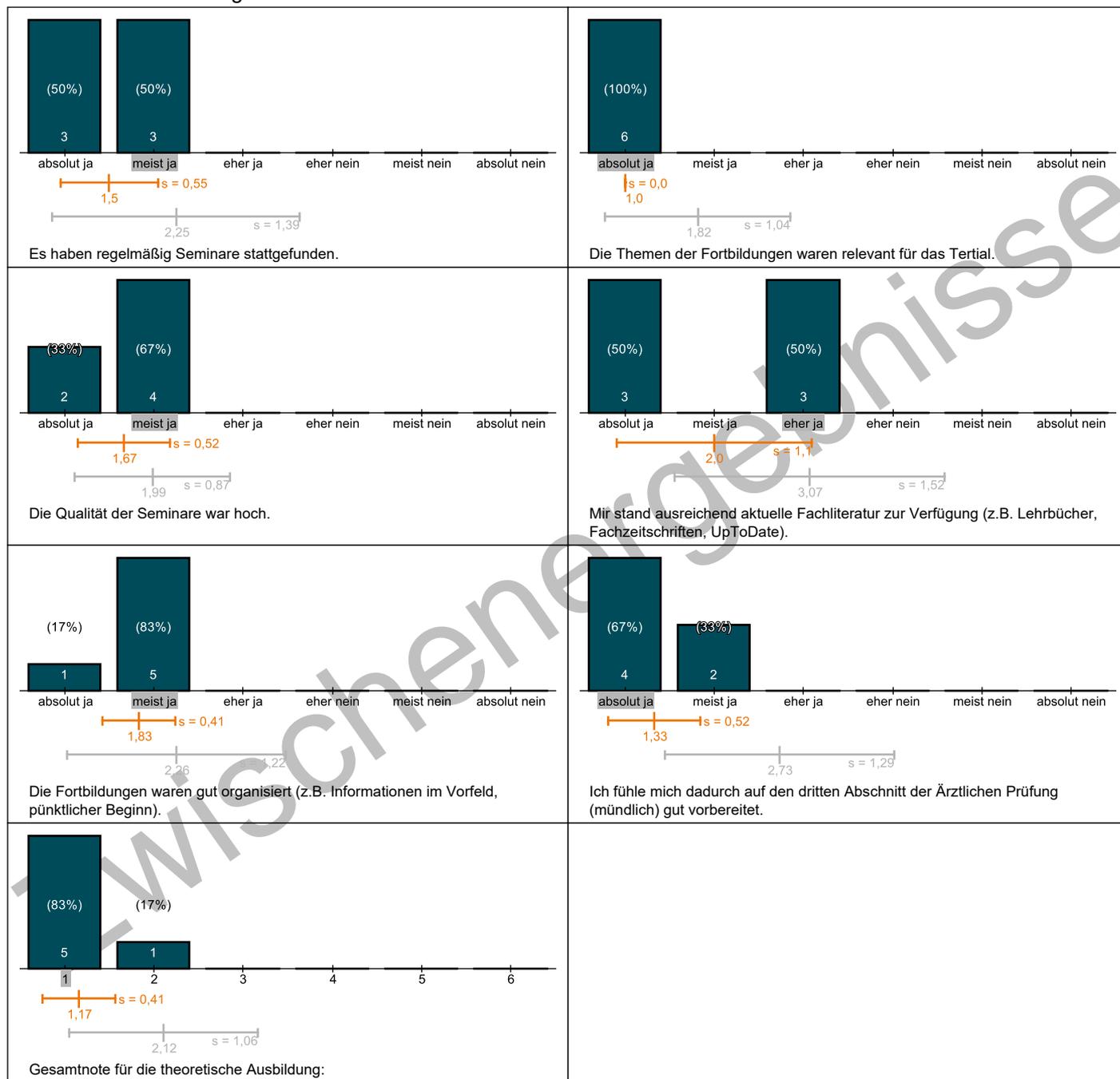


Auswertung zum Tertial Psychiatrie UKSH

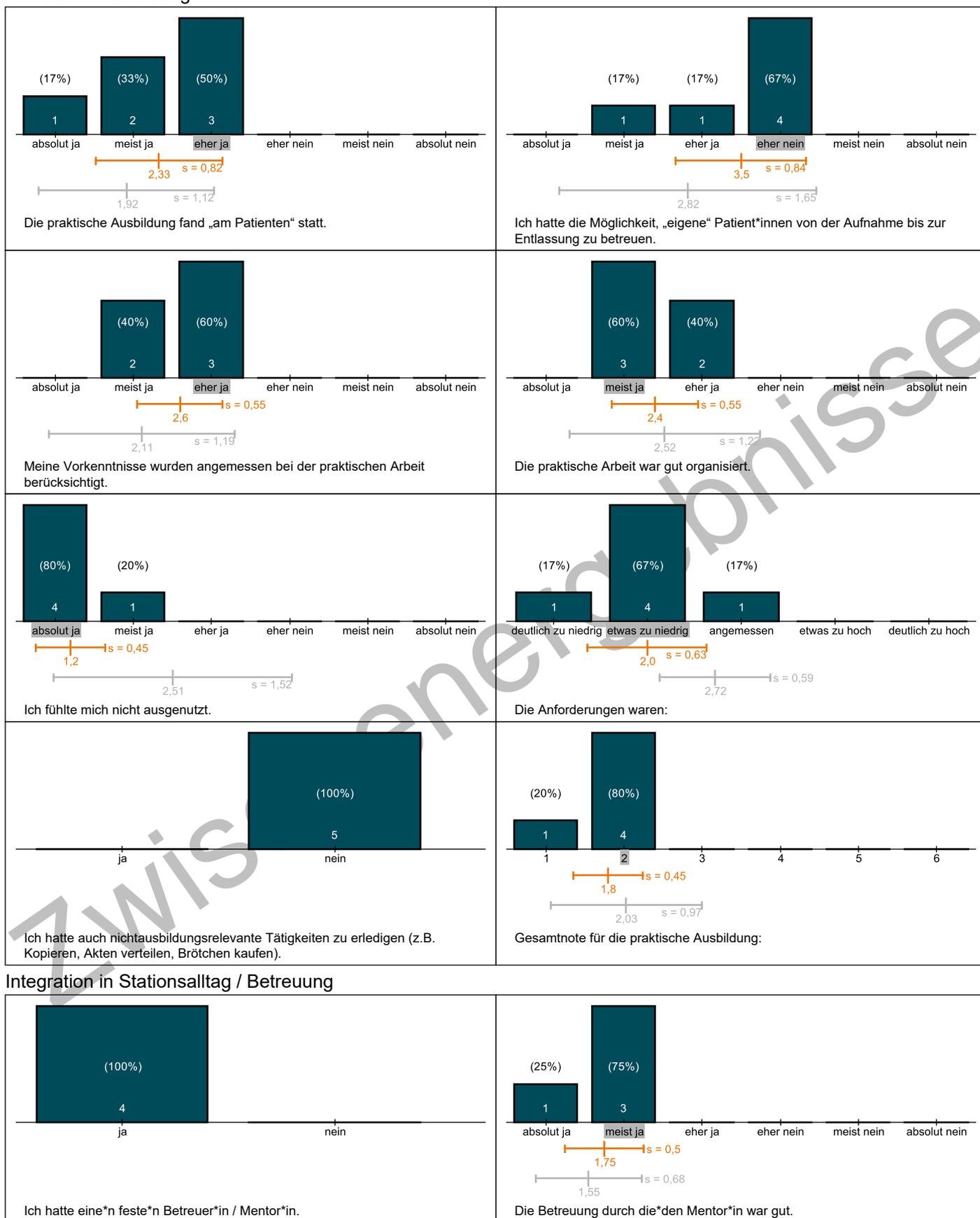
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Tertials. Zu diesem Tertial wurden 6 Bewertungen abgegeben. Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments. Bitte berücksichtigen Sie bei der Sichtung und Interpretation der Ergebnisse die allgemeine Notlage aufgrund der COVID-19-Pandemie und die besonderen, auch je nach Tertial unterschiedlichen Voraussetzungen, unter denen die Lehre stattgefunden hat.

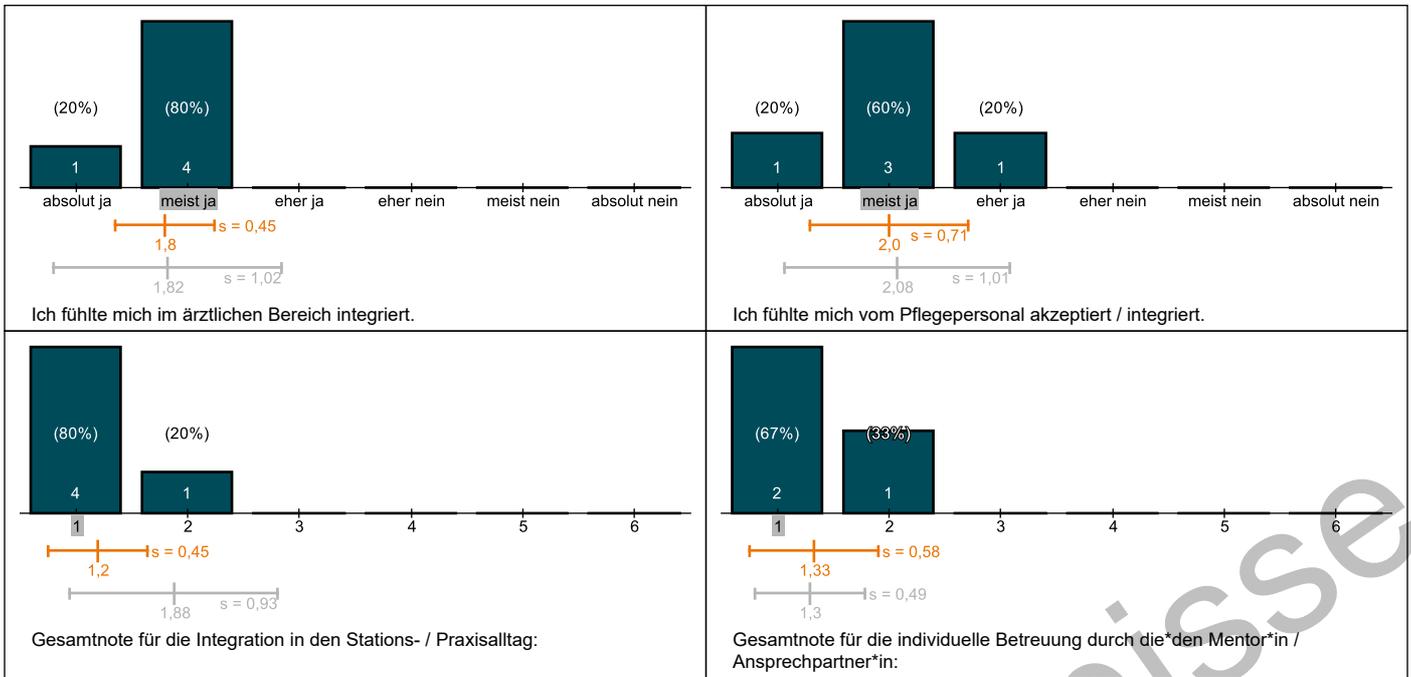
Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Online-Evaluation des Praktischen Jahres Theoretische Ausbildung

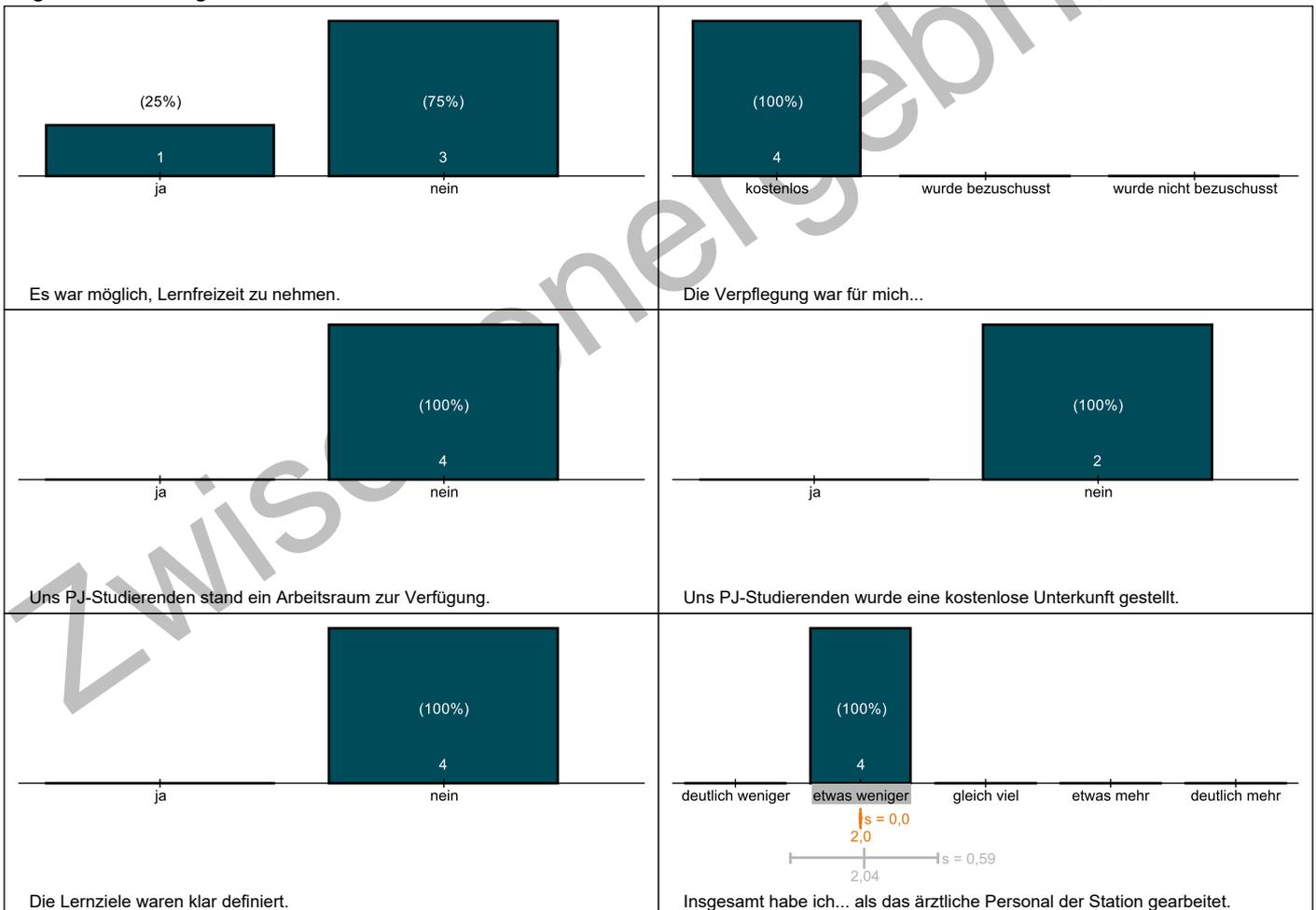


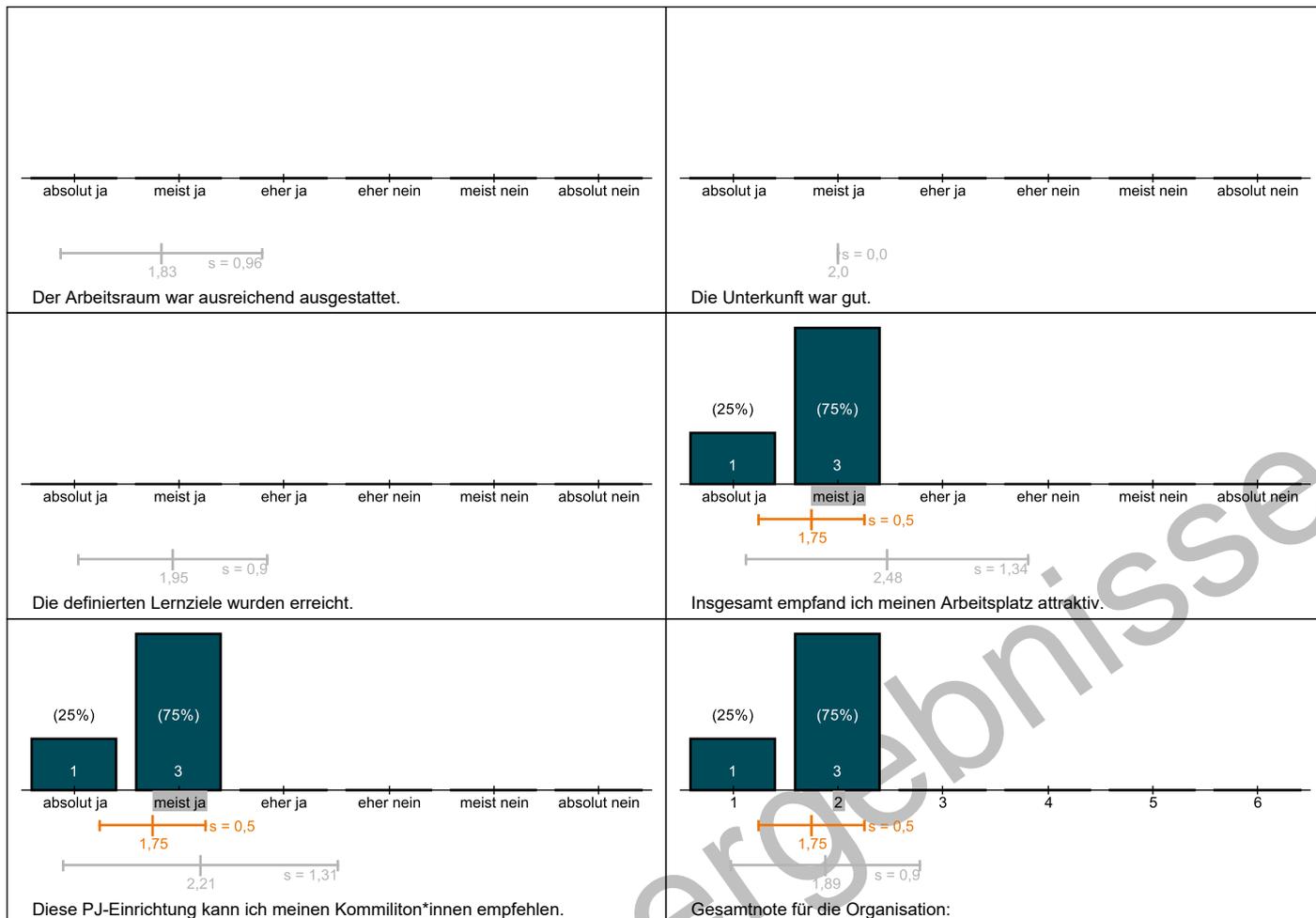
Praktische Ausbildung





Organisation / Allgemeines





Anregungen zum PJ

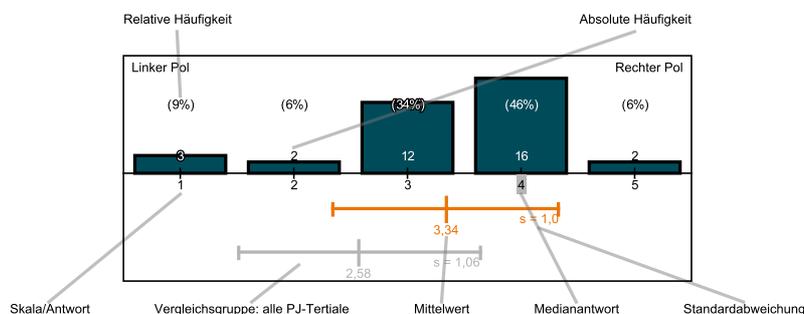
Was war gut und sollte beibehalten werden?

- Die Betreuung speziell auf der B3.01 war sehr gut, überall waren die Teams nett. Der PJ-Unterricht fand regelmäßig statt (1 Ausfall in 3 Monaten). Eine selbstgewählte Rotation wurde ermöglicht.

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- Eine Aufwandsentschädigung und/oder ein Studientag wären Möglichkeiten, die Arbeit der PjlerInnen anzuerkennen und würden dazu führen, dass sich nicht so viele Studierende andere Häuser fürs Praktische Jahr suchen.
Für die Stationseinteilung empfehle ich, PjlerInnen auch auf Psychotherapiestationen einzuteilen, da man dort viel lernt. Auf Akutstationen ist es teilweise schwierig, ausreichend sinnvolle Aufgaben zu finden, da sinnvollerweise ein/e Pjler/in keine Medikationsumstellungen o.ä. durchführen wird. Es wäre gerade auf Stationen mit mehreren Ärztinnen sinnvoll, eine/n Ansprechpartner/in zu haben, der/die eine Stationsführung macht und sich konkret mit dem/der Pjler/in Aufgaben überlegt, die diese/r übernehmen kann. Auch dass von Anfang an klargestellt wird, dass man auch bei Therapeutinnen mitlaufen kann, wäre ideal.
Eine weitere Option wäre, die Studierenden ihre Rotation von Anfang an selbst wählen zu lassen. Auch ein möglicher Einblick in die ambulanten Therapien wäre toll. Leider war es extrem umständlich, die Schlüsselkarten/Transponder freischalten zu lassen; dies erforderte zahlreiche Termine bei Herrn C. und noch mehr Telefonate, was die Stationswechsel erschwerte.

Legende



Bei Anregungen, Kritik und Rückfragen zur Evaluation wenden Sie sich bitte an
Linda Brüheim, Tel. 0451 - 3101-1200, E-Mail: evaluationen@uni-luebeck.de